

Mastodynon®

Mischung



Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn Sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muß Mastodynon Mischung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihre/n Apothekerin/Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach etwa 6 – 8 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall eine/n Ärztin/Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Mastodynon Mischung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Mastodynon Mischung beachten?
3. Wie ist Mastodynon Mischung einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mastodynon Mischung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MASTODYNON MISCHUNG UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Mastodynon Mischung ist ein homöopathisches Arzneimittel für die Frauenheilkunde.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Beschwerden vor der Periodenblutung, wie z.B. Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie)
- Beschwerden während der Periodenblutung und bei unregelmäßigen Periodenblutungen (Zyklusstörungen).

Bei anhaltenden, unklaren oder wiederkehrenden Beschwerden sollte ein/e Arzt/Ärztin aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MASTODYNON MISCHUNG BEACHTEN?

Mastodynon Mischung darf nicht eingenommen werden bei:

- Überempfindlichkeit gegen *Agnus castus* und/oder *Caulophyllum thalictroides* und/oder *Cyclamen* (oder andere Primeln) und/oder *Ignatia* und/oder *Iris* und/oder *Lilium tigrinum*.
- Hypophysentumoren (Geschwülsten der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs).
- Alkoholkranken und bei Leberkranken wegen des Alkoholgehaltes nur nach Rücksprache mit der/dem Ärztin/Arzt.
- Nach Eintritt oder im Falle einer bereits bestehenden Schwangerschaft darf Mastodynon Mischung nicht (mehr) eingenommen werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.
- Mastodynon Mischung darf auch während der Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und im Tiermodell eine Verminderung der Milchproduktion beobachtet wurde.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Mastodynon Mischung ist erforderlich:

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Mastodynon Mischung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Bei Einnahme von Mastodynon Mischung mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Es gibt Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung des in diesem Arzneimittel enthaltenen Wirkstoffes.

Somit könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopaminrezeptor-Antagonisten auftreten.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt.

Bitte informieren Sie Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apotheker/in, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich nicht um verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Nach Eintritt oder im Falle einer bereits bestehenden Schwangerschaft darf Mastodynon Mischung nicht (mehr) eingenommen werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Mastodynon Mischung darf auch während der Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, und im Tiermodell eine Verminderung der Milchproduktion beobachtet wurde.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Mastodynon Mischung

Dieses Arzneimittel enthält 53 Vol.-% Alkohol.

Das sind bis zu 0,39 g pro 30 Tropfen, entsprechend 9,94 ml Bier bzw. 4,14 ml Wein.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern.

3. WIE IST MASTODYNON MISCHUNG EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Mastodynon Mischung immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen sie bei Ihrer/m Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls von der Ärztin/vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

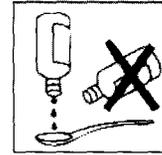
Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzel-dosis	Tagesgesamt-dosis
Erwachsene	30 Tropfen	2 x täglich 30 Tropfen

Jeweils morgens und abends mit etwas Wasser verdünnt einnehmen. Mastodynon Mischung kann gegebenenfalls gleichzeitig mit anderen Flüssigkeiten eingenommen werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.

Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Flasche zur Entnahme senkrecht halten, s. Abbildung.



Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer/Ihrem Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mastodynon Mischung zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Mastodynon Mischung eingenommen haben als Sie sollten:

Vergiftungen wurden bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Mastodynon Mischung vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Mastodynon Mischung abbrechen:

Wenden Sie sich nach Abbruch der Einnahme an Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Mastodynon Mischung Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind:

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Mastodynon Mischung nicht weiter ein und suchen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt möglichst umgehend auf.

Gelegentlich können Übelkeit auch mit Brechreiz, Magenbeschwerden, leichte Gewichtszunahme, juckende Hautausschläge, Akne und Kopfschmerzen auftreten.

Bei Agnus castus-haltigen pflanzlichen Arzneimitteln sind sehr selten vorübergehende psychomotorische Unruhe, Verwirrheitszustände und Halluzinationen möglich.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

Informieren Sie bitte Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.

Gegenmaßnahmen:

Im Fall der oben genannten Nebenwirkungen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihre/n Ärztin/Arzt befragen.

5. WIE IST MASTODYNON MISCHUNG AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. dem Etikett mit Monat/Jahr angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Eine leichte Trübung oder Ausflockung kann bei längerer Lagerung auftreten. Sie beeinträchtigt die Wirkung des Präparates nicht.

Nach Anbruch des Behältnisses 12 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Mastodynon Mischung enthält:

10 g (10,8 ml) Mischung enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Agnus castus (Mönchspfeffer) Ø 2,0 g, Caulophyllum thalictroides (Frauenwurz) Dil. D4 1,0 g, Cyclamen (Alpenveilchen) Dil. D4 1,0 g, Ignatia (Ignatiusbohne) Dil. D6 1,0 g, Iris (Schwertlilie) Dil. D2 2,0 g, Liliun tigrinum (Tigerlilie) Dil. D3 1,0 g

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 15 Gew.-%, Ethanol 43 Gew.-%

Wie Mastodynon Mischung aussieht und Inhalt der Packung:

Klare, leicht gelbliche Mischung in Originalpackungen mit 50 ml (N1), 100 ml (N2), 200 ml (2x100 ml) (N3).

Das Arzneimittel ist auch in fester Form im Handel (Mastodynon Tabletten).

Mitvertrieb:

PLANTAMED Arzneimittel GmbH
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 231-0
Telefax: 09181 / 21850

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

BIONORICA AG
Kerschensteinerstraße 11-15
92318 Neumarkt
Telefon: 09181 / 231-90
Telefax: 09181 / 231-265
Internet: www.bionorica.de
E-Mail: info@bionorica.de